



KURSTADT MAGAZIN

SPIELTAG 6 · BEZIRKSLIGA

FC BPH VS SV IHME-ROLOVEN

06.09.2026 · 15:00 UHR

Spitzenteam auf dem Hagen zu Gast

Nach dem gelungenen Auswärtserfolg beim SV Gehrden wartet auf unsere Mannschaft am kommenden Sonntag, den 15. Uhr, die nächste anspruchsvolle Aufgabe auf dem Hagen. Zu Gast ist eines der Top-Teams der Liga aus Ihme-Roloven – ein Gegner, der auf dem Papier deutlich favorisiert in die Partie geht.

Unsere Mannschaft konnte zuletzt in Gehrden die dringend benötigten drei Punkte einfahren und damit einen kleinen, aber wichtigen Schritt nach vorne machen. Der Gegner aus Ihme-Roloven zählt hingegen zu den stärksten Teams der Liga und reist mit dem Anspruch an, die eigene Erfolgsserie auch bei uns fortzusetzen. Für unsere Mannschaft ist damit klar, dass gegen einen derart starken Gegner erneut alles investiert werden muss, um bestehen zu können.

Nach den durchwachsenen Wochen zu Saisonbeginn hat der Sieg in Gehrden gezeigt, dass die eingeschlagene Richtung stimmt. Mit dem Top-Team aus Ihme-Roloven wartet nun jedoch ein Gradmesser ganz anderer Kategorie. Ein guter Auftritt gegen einen der stärksten Gegner der Liga würde unterstreichen, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist, sich Schritt für Schritt weiter zu stabilisieren.

Gegen einen spielstarken Favoriten wird die eigene Defensivarbeit über weite Strecken der Partie im Mittelpunkt stehen. Nur aus einer stabilen und kompakten Abwehr heraus lassen sich gegen ein derart starkes Team überhaupt Chancen erspielen. Nach vorne gilt es dann, die sich bietenden Gelegenheiten konsequent zu suchen und im besten Fall auch zu nutzen, denn gegen ein Top-Team dürften die eigenen Möglichkeiten begrenzt bleiben.

Die Ausgangslage ist eindeutig: Ihme-Roloven reist als klarer Favorit an, während unsere Mannschaft alles daransetzen will, dem Spitzenteam Paroli zu bieten. Gefragt ist dabei vor allem Leidenschaft und vollster Einsatz über die gesamte Spielzeit, um über eine sichere Defensive die Basis für einen

erfolgreichen Auftritt zu legen.

Sportlicher Leiter Florian Büchler blickt der Aufgabe mit Respekt, aber auch mit Vorfreude entgegen: „Nach dem Sieg in Gehrden wollen wir die kleinen Schritte nach vorne fortsetzen. Mit Ihme-Roloven kommt jetzt aber eines der Top-Teams der Liga zu uns, das werden wir zu spüren bekommen. Da müssen wir wieder alles reinhauen und über eine gute Defensive unsere Chancen nach vorne suchen. Wenn wir das über 90 Minuten hinbekommen, können wir diesem starken Gegner sicherlich das ein oder andere Problem bereiten.“

Für unsere Mannschaft ist das Heimspiel gegen Ihme-Roloven eine echte Standortbestimmung gegen einen der Top-Teams der Liga. Mit einer stabilen Defensive als Fundament soll versucht werden, dem favorisierten Gegner Paroli zu bieten und die eigenen Chancen zu nutzen. Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel und hoffen auf zahlreiche Unterstützung auf dem Hagen. Auf geht's, FCBPH!



DR. PIPE

ROHRSANIERUNG ZUM FESTPREIS

FC BPH Inside #7 - Marcus Middel



Nach dem verpatzten Heimspiel gegen Lindhorst war der Druck auf den FC Bad Pyrmont Hagen spürbar, doch beim 4:1-Auswärtserfolg beim SV Gehrden zeigte die Mannschaft die gewünschte Reaktion. Wir haben uns mit Marcus Middel über die Kehrtwende, defensiver Stellschrauben und seine persönliche Rolle unterhalten.

Marcus, nach dem turbulenten 4:4 in Afferde und dem dämpfenden 1:4 gegen Lindhorst habt ihr am Wochenende beim 4:1 in Gehrden genau die richtige Antwort gegeben. Wie groß ist die Erleichterung in der Mannschaft nach diesem Auswärtssieg?

Das war nach den vorherigen Wochen natürlich ein sehr wichtiger Sieg. Allerdings war es gegen den Tabellenletzten definitiv auch ein Pflichtsieg. Von daher denke ich, dass wir erst dann wirklich erleichtert sein können, wenn wir an diese Leistung anknüpfen und auch die nächsten Spiele erfolgreich gestalten.

Du spulst als Flügelspieler in jedem Spiel enorm viele Meter ab und suchst immer wieder das Eins-gegen-Eins. Wie hast du die Offensivleistung in Gehrden wahrgenommen – was hat dieses Mal im Vergleich zu den Vorwochen besser geklappt?

Offensiv war das in Ordnung, wobei wir allerdings auch viel Platz zum Kombinieren bekommen haben – das gehört zur Wahrheit dazu. Wir haben trotzdem noch zu viele Möglichkeiten liegen gelassen und oft hat der letzte Pass gefehlt. Das war auch schon in den Wochen davor unser Thema, daran müssen wir unbedingt weiterarbeiten. Dennoch waren unsere Tore diesmal wirklich gut herausgespielt.

In den Spielen zuvor gab es defensiv noch ein paar Wackler und zu viele Gegentore. In Gehrden standet ihr hinten deutlich gefestigter und habt wenig zugelassen. Was war aus deiner Sicht der Schlüssel für diese Stabilität?

Das war in der Tat so und auch enorm wichtig, denn wir haben bis jetzt definitiv zu viele Gegentore kassiert. Nach den letzten Partien haben wir intern vor allem das Thema Mentalität angesprochen. Das hat sich bereits in den letzten beiden Trainingswochen gezeigt und ich habe das Gefühl, dass wir uns in diesem Bereich deutlich verbessert haben. Dazu kommt, dass Aaron zum ersten Mal als Innenverteidiger aufgelaufen ist. Dadurch hatten wir mehr Möglichkeiten im Aufbauspiel und folglich mehr Ballbesitz. Auch das gehört für mich zu einer stabilen Defensive dazu.

Wenn man die bisherigen Saisonspiele betrachtet, wechselten sich starke Phasen und Rückschläge noch etwas ab. Wie bewertest du den bisherigen Trend und wie schafft ihr es, diese Leistung aus Gehrden jetzt konstant abzurufen?

Wie schon erwähnt, geht es vor allem um die Mentalität. Ich habe das Gefühl, dass hier bei uns ein echter Umschwung stattgefunden hat. Wir hatten diese Woche eine hervorragende Trainingswoche mit richtig Feuer drin. Genau das ist für mich die Grundvoraussetzung für eine gute Leistung am Wochenende – und damit letztlich auch der Schlüssel zum Erfolg.

Zum Abschluss der Blick auf dich persönlich: Du gehörst auf der Außenbahn zu den Aktivposten. Wie zufrieden bist du mit deinen eigenen Auftritten und worauf kommt es für dich in den nächsten Tagen im Training an?

Ich bin mit meiner bisherigen Saison persönlich noch nicht zufrieden. Mir ist bewusst, dass ich als Offensivspieler maßgeblich mitverantwortlich für die

momentan noch fehlende Kreativität und die ungenauen letzten Pässe bin. Daran müssen wir als Offensivkollektiv weiter feilen. Dazu kommt, dass ich zuletzt vermehrt im Zentrum auf der Acht eingesetzt worden bin – an diese Rolle muss ich mich erst noch ein wenig gewöhnen.

Generell fordere ich aber von uns allen mehr: Hinten müssen wir noch mehr Stabilität entwickeln und weniger zulassen, während wir vorne mehr Kreativität, präzisere Bälle in die Spitze und zielstrebigere Abschlüsse brauchen. Die nächste Chance, das auf den Platz zu bringen, haben wir direkt im anstehenden Heimspiel gegen Ihme-Roloven.

TR GRUPPE

TR UMZÜGE
FULL SERVICE EUROPaweit

TR BAUMASCHINEN
- VERMIETUNG -
Alles für die Baustelle

TR BAUUNTERNEHMEN
Der Fachbetrieb für deine Baustelle

TR KÜCHENSTUDIO
3D-PLANUNG • BERATUNG • AUFMASS • MONTAGE

TR MÖBELHALLE
Polster, Betten & vieles mehr

www.tr-gruppe.net · Pyrmonter Str. 53c · Lügde

1. Herren

Bezirksliga Hannover



1 Alexander Deppe Tor

33 Theo Muschik Tor

5 Roland Stuckenberg Abwehr

20 Florian Büchler Abwehr

24 Jan Dörries Abwehr

6 Aaron Schweins Mittelfeld

8 Jaden Sudermann Mittelfeld

14 Marcel Prasse Mittelfeld

17 Marcus Middel Mittelfeld

22 Anil Aranmis Mittelfeld

27 Lukas Will Mittelfeld

19 Luca Sonnenberg Sturm

28 Ivan Strilets Sturm

30 Bjarne Böker Tor

4 Jannis Loke Abwehr

10 Dino Kestic Abwehr

23 Ruslan Smishko Abwehr

31 Tom Dörries Abwehr

7 Alen Kestic Mittelfeld

11 Jonah Kücking Mittelfeld

15 Silas Kücking Mittelfeld

18 Serkan Kayrak Mittelfeld

25 Maximilian Barnert Mittelfeld

9 Pascal Hannibal Sturm

21 Luca Kleinschmidt Sturm

Edon Sadriu Sturm

Bezirksliga Hannover

#	TEAM	SP	S	U	N	TORE	PKT
1	TSV Barsinghausen	5	5	0	0	23:7	15
2	VFL Bückeburg	5	4	0	1	17:5	12
3	SV Ihme-Roloven	5	3	1	1	17:12	10
4	SV Arnum	5	3	1	1	13:9	10
5	TV Jahn Leveste	4	3	0	1	14:6	9
6	FC Springe	5	3	0	2	13:11	9
7	SV Eintracht Afferde	5	2	1	2	18:16	7
8	MTV Rehren	4	2	1	1	7:10	7
9	FC BPH	5	2	1	2	13:17	7
11	TB Hilligsfeld	4	2	0	2	13:10	6
12	SC Rinteln	5	2	0	3	15:14	6
14	TuS Schwarz Weiß Enzen	4	1	0	3	8:10	3
15	FC Hevesen	4	1	0	3	6:12	3
16	HSC BW Tündern	5	0	0	5	7:18	0
17	SV Gehrden	5	0	0	5	1:25	0



Der vergangene Spieltag

SV Eintracht Afferde

1:9

TSV Barsinghausen

TSV Kirchdorf

6:4

SV Ihme-Roloven

HSC BW Tündern

0:4

VFL Bückeburg

FC Springe

5:0

FC Hevesen

TuS Jahn Lindhorst

1:4

SV Arnum

TB Hilligsfeld

5:2

SC Rinteln

SV Gehrden

1:4

FC BPH

MTV Rehren

2:1

TV Jahn Leveste



The Synchronization Experts.

Der aktuelle Spieltag

SC Rinteln

**So 06.09.
15:00**

TSV Kirchdorf

FC Hevesen

**So 06.09.
15:00**

HSC BW Tündern

VFL Bückeburg

**So 06.09.
15:00**

SV Eintracht Afferde

TSV Barsinghausen

**So 06.09.
15:00**

TuS Jahn Lindhorst

SV Arnum

**So 06.09.
15:00**

SV Gehrden

FC BPH

**So 06.09.
15:00**

SV Ihme-Roloven

TB Hilligsfeld

**So 06.09.
15:00**

MTV Rehren

TV Jahn Leveste

**So 06.09.
15:00**

TuS Schwarz Weiß Enzen

SV Ihme-Roloven



Onur-Veli Kuru Torwart

5 Abuzar Azizi Abwehr

18 Diego Guedes Dos Santos Abwehr

7 Muhammed Maslamani Abwehr

8 David Pineiro-Pulido Abwehr

77 Kadir Turan Abwehr

Jerrymie Jackson Bahtiri Mittelfeld

17 Paul Lange Mittelfeld

31 Francisco Javier Pulido Leon Mitt...

Mergim Tahiri Mittelfeld

30 Armend Musa Angriff

23 Noel-Maurizio Sousa-Gonzalez ...

Mario Geric (Trainer) Trainerstab

1 Andreas Schätzke Torwart

20 Dominik Biber Abwehr

19 Dennis Lattmann Abwehr

38 Alexandros Papaioannou Abwehr

14 Varni Shabo Abwehr

52 Baris Arslantürk Mittelfeld

10 Josip Geric (C) Mittelfeld

21 Fabian Pietler Mittelfeld

11 Pascal Sakaluk Mittelfeld

9 Marijan Geric Angriff

70 Sergio Pulido-Leon Angriff

22 Nico Tsitouridis Angriff

Alex Bittner (Co-Trainer) Trainerstab

FC BPH Inside #8 - Kiala Mbauzulu



Kiala, das 2:7 beim SV Azadi Hameln war nach dem Pokal-Aus gegen Königsförde der nächste dicke Dämpfer. Wie fällt dein ehrliches Fazit als Kapitän nach diesem gebrauchten Nachmittag aus?

Azadi war an dem Tag einfach besser als wir. Sie haben ihr Spiel gespielt und wir sind leider nicht richtig ins Spiel gekommen. Hinten standen sie sicher und vorne waren sie abgezockt. Wir haben an dem Tag keine Lösung dafür gefunden. Es war unsere erste Niederlage in der Liga. Deshalb sollte man jetzt aber auch nicht alles schlechtreden. Wir wissen, dass wir es besser können, und werden daraus unsere Lehren ziehen.

Sieben Gegentore in einem Spiel sprechen eine deutliche Sprache. Wo siehst du aktuell die Hauptgründe dafür, dass ihr defensiv die Ordnung verliert und dem Gegner das Toreschießen teilweise zu einfach macht?

Dass wir grundsätzlich unsere Ordnung in der Defensive verlieren, würde ich so nicht sagen. Wir hatten im August acht Spiele in vier Wochen, davon fünf Spiele innerhalb von 14 Tagen. Das spricht natürlich auch eine deutliche Sprache. Das soll aber keine Ausrede sein. Andere Mannschaften hatten ebenfalls viele Spiele. Wir hatten an dem Tag einfach einen schlechten Tag und Azadi war besser als wir. Das

darf uns natürlich nicht noch einmal passieren.

Wenn man sich die gesamte Saison anschaut, sollte man aber auch die Kirche im Dorf lassen. Wir haben bisher 29 Tore geschossen und damit im Schnitt mindestens zwei Tore pro Spiel erzielt. Zwölf Gegentore sind sicherlich nicht das, was wir uns wünschen, aber gleichzeitig gehören wir zu den Mannschaften mit den meisten geschossenen Toren. Wir reden hier über ein Spiel und nicht über die gesamte Saison.

Gerade in schwierigen Phasen ist die Moral innerhalb der Truppe gefordert. Wie nimmst du die Stimmung in der Kabine wahr und was musst du als Kapitän jetzt ansprechen, damit der Kopf wieder hochgeht?

Wir haben ein Spiel verloren, nicht unsere Saison. Im Training wurde das Spiel angesprochen, abgehakt und dann richten wir den Fokus auf die nächsten Aufgaben. Die Stimmung in der Kabine ist trotz der Niederlage weiterhin sehr gut. Die Jungs sind heiß und motiviert. Wir sind zwar nicht mehr Erster, aber dafür werden wir jetzt vom Gejagten zum Jäger. Und genau diese Rolle wollen wir annehmen.

Offensiv gelingt euch fast in jedem Spiel der eine oder andere Treffer, aber die Balance zum Defensivverhalten stimmt momentan nicht. An welchen Stellschrauben müsst ihr im Training in den kommenden Tagen am dringendsten drehen?

Die gesamte Mannschaft macht grundsätzlich einen guten Job. Wir müssen vor allem unsere individuellen Fehler abstellen und in bestimmten Situationen noch konzentrierter sein. Ansonsten sehe ich keinen Grund, jetzt plötzlich alles infrage zu stellen. Wir haben in dieser Saison gezeigt, dass wir offensiv sehr gefährlich sind und auch defensiv als Mannschaft gut funktionieren können. Jetzt geht es darum, wieder zu unserer Leistung zurückzufinden.

Zum Abschluss der Blick nach vorne: Das nächste Spiel steht vor der Tür und die Fans erwarten eine Reaktion. Mit welcher Einstellung geht ihr in die Partie und was hast du dir persönlich vorgenommen, um als Führungsspieler voranzugehen?

Wir haben alle gemeinsam dasselbe Ziel. Wir wollen mit dem nötigen Siegeswillen in jedes Spiel gehen und zeigen, dass die Niederlage gegen Azadi nur ein Ausrutscher war. Da ich momentan verletzt bin, kann ich leider nicht auf dem Platz helfen. Aber ich werde meine Mannschaft von der Seitenlinie aus tatkräftig unterstützen, motivieren und nach vorne peitschen. Jetzt heißt es: Kopf hoch, weitermachen und die richtige Reaktion zeigen.



Volksbank
Hameln-Stadthagen



MARX

GLAS- &
GEBÄUDEREINIGUNG

4:1 Erfolg in Gehrden

Der FC Bad Pyrmont Hagen hat die geforderten drei Punkte beim Tabellenletzten SV Gehrden eingefahren und sich mit 4:1 durchgesetzt. Nach zuletzt durchwachsenen Wochen zeigte unsere Mannschaft eine über weite Strecken souveräne Leistung, ließ dabei aber auch erkennen, dass noch nicht alles rundläuft.

Unsere Mannschaft erwischte den besseren Start in Gehrden. Bereits in der 7. Minute hatte Jaden Sudermann nach einer Flanke die erste Gelegenheit, brachte jedoch nicht genug Druck hinter den Ball. Drei Minuten später scheiterte auch Pascal Hannibal aus guter Position am gegnerischen Torhüter. Der SV Gehrden kam nur sporadisch zu eigenen Entlastungsversuchen, blieb dabei aber meist ungefährlich.

Der verdiente Führungstreffer fiel schließlich in der 36. Minute: Jaden Sudermann brachte unsere Mannschaft mit dem 0:1 in Führung. Kurz zuvor musste bereits Jonah Kücking verletzungsbedingt für Luca Kleinschmidt weichen, der sich prompt mit einem Abschluss knapp über das Tor in Szene setzte. Mit der knappen, aber verdienten Führung ging es in die Kabine.

Auch nach der Pause blieb unsere Mannschaft am Drücker. In der 53. Minute baute Pascal Hannibal nach starkem Offensivpressing von Silas Kücking die Führung zum 0:2 aus. Der eingewechselte Anil Aranmis erhöhte in der 67. Minute nach einem schnellen Freistoß von Aaron Schweins über Luca Kleinschmidt auf 0:3 und sorgte damit für eine komfortable Ausgangslage.

Der SV Gehrden kam in der 70. Minute durch einen verwandelten Elfmeter von Valent Behluli noch einmal zum Anschlusstreffer zum 1:3. Unsere Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht beirren und stellte durch Luca Kleinschmidt in der 75. Minute mit dem 1:4 den Endstand her. In der Schlussphase blieb es bei einigen weiteren Halbchancen auf beiden Seiten, ohne dass sich am Ergebnis noch etwas änderte – ein Abseitstor der Gastgeber in der 84. Minute blieb ohne Konsequenzen. Unsere Mannschaft zeigte sich gegen den Tabellenletzten über weite Strecken als spielbestimmende Kraft und setzte die favoritenrolle konsequent um. Besonders positiv war die Effizienz im Angriff, die zuletzt gefehlt hatte: Vier Treffer bei überschaubarem Aufwand zeigen, dass die offensiven Automatismen wieder besser funktionieren. Der Gegentreffer durch den Elfmeter war ein kurzer Dämpfer, änderte

aber nichts am Gesamtbild einer kontrollierten Partie. Dennoch war zu erkennen, dass die Mannschaft noch nicht durchgehend die Stabilität und Konstanz zeigt, die für die eigenen Ansprüche notwendig ist.

Fazit

„Wir haben heute das gemacht, was wir uns vorgenommen hatten, und die drei Punkte beim Tabellenletzten mitgenommen. Das war ein kleiner Schritt nach vorne, keine Frage. Trotzdem sind wir noch nicht da, wo wir hinwollen. Der Gegentreffer durch den Elfmeter hätte nicht sein müssen, und auch sonst gibt es noch Phasen im Spiel, in denen wir konzentrierter und konsequenter auftreten müssen. Der Sieg tut aber gut und gibt uns die Bestätigung, dass wir mit harter Arbeit wieder in die richtige Richtung gehen“, sagte unser sportlicher Leiter Florian Büchler nach der Partie.

Mit dem Auswärtssieg in Gehrden hat unsere Mannschaft einen wichtigen Schritt in Richtung der eigenen Ansprüche gemacht, auch wenn noch nicht alles perfekt lief. Die kommenden Trainingstage sollen genutzt werden, um die gezeigte Offensivstärke mit mehr Konstanz und defensiver Stabilität zu verbinden, damit der eingeschlagene Weg konsequent weitergegangen werden kann.



Geduldsprobe mit Happy End!

Nach der Niederlage gegen Azadi Hameln hat sich unsere 2. Herren beim Flutlichtspiel in Marienau eindrucksvoll zurückgemeldet. Nach einer geduldsraubenden ersten Halbzeit ohne Torerfolg zerlegte die Mannschaft den Gastgeber im zweiten Durchgang mit vier Treffern innerhalb von 17 Minuten und fuhr am Ende einen klaren 4:0-Auswärtssieg ein. Von Beginn an war die Rollenverteilung klar: Unsere Mannschaft übernahm sofort die Spielkontrolle und ließ dem Gastgeber auf dem kleinen Platz kaum Räume. Bereits in der dritten Minute wurde Chrissi Loges geschickt, konnte den Ball jedoch nur schwach anlaufen, sodass kurz vor der Linie geklärt wurde. Es blieb ein Muster für den gesamten ersten Durchgang: Chrissi scheiterte in der 10. Minute per Fußabwehr, der direkte Nachschuss von Manuel Fricke war ähnlich gefährlich, ehe Lukas Will in der 18. und erneut in der 33. Minute jeweils knapp am langen Eck vorbeizielte. Nach 20 Minuten stand fest, dass unsere Mannschaft bei einem Ballbesitz von rund 85 Prozent spielbestimmend war, ohne dass der Gastgeber nennenswert für Gefahr sorgte – lediglich zwei ungefährliche Kopfballchancen nach Ecken waren auf Seiten Marienaus zu verzeichnen. Mit einem torlosen, aber deutlich von unserer Mannschaft geprägten Remis ging es in die Kabinen.

Der zweite Durchgang begann zunächst mit weiteren guten Ansätzen: Mamdouh Al-Bakri scheiterte in der 48. Minute nur um Zentimeter, ehe die Führung schließlich in der 53. Minute doch noch fiel. Nach starkem Steckpass von Louis Sender schob Chrissi Loges flach ins Eck zum 0:1 – die logische Konsequenz einer bis dahin völlig einseitigen Partie. Nur sieben Minuten später legte Simon Kücking nach, als der Ball von einem Verteidiger absprang und Cavit Türksen ihn clever quer in den Lauf des Mitspielers weiterleitete – 0:2. Die Mannschaft blieb am Drücker: In der 62. Minute bediente Chrissi Loges seinerseits Lukas Will, der den Ball auf seinen starken linken Fuß legte und trocken zum 0:3 einschoss. Den Schlusspunkt in dieser furiosen Phase setzte erneut Chrissi Loges in der 70. Minute nach Vorarbeit von Cavit Türksen zum 0:4.

In der Folge nutzte der Trainerstab die komfortable Führung für mehrere Wechsel und brachte frische Kräfte für die Schlussphase. Nahe am fünften Treffer war unsere Mannschaft in der 73. Minute, als „Mo“ nur die Latte traf. Der Gastgeber kam bis zum Abpfiff nicht mehr entscheidend zurück ins Spiel, sodass unsere Mannschaft

den deutlichen Auswärtssieg sicher über die Zeit brachte.

Der klare Erfolg spiegelt letztlich exakt das Bild wider, das sich bereits in der ersten Halbzeit abgezeichnet hatte: Über weite Strecken war unsere Mannschaft spielbestimmend und ließ dem Gegner kaum Entfaltungsmöglichkeiten, tat sich zunächst jedoch schwer, die zahlreichen Chancen auch in Tore umzumünzen. Sobald der Bann mit dem 0:1 gebrochen war, zeigte sich die individuelle und kombinatorische Qualität der Offensive in geballter Ladung – innerhalb weniger Minuten wurde aus einem zähen Geduldsspiel ein deutlicher Kanter Sieg.

Trainerstimme: Henni Deppe

„Die erste Halbzeit war fast schon frustrierend, weil wir spielerisch alles richtig gemacht, aber den Ball einfach nicht über die Linie gebracht haben. Wichtig war, dass wir geduldig geblieben sind und weiter genau so verteidigt und nach vorne gespielt haben. Sobald das 0:1 gefallen ist, hat sich die Anspannung gelöst und wir konnten unsere Überlegenheit auch in Tore ummünzen. Dass wir nach der bitteren Niederlage gegen Azadi direkt so eine Reaktion zeigen, ist genau das, was wir sehen wollten. Jetzt gilt es, diese Leistung zu bestätigen.“

Ausblick

Mit dem deutlichen Auswärtssieg meldet sich unsere 2. Herren nach dem Dämpfer eindrucksvoll zurück und geht mit neuem Schwung in die kommenden Ligaaufgaben.



**Stadtwerke
Bad Pyrmont**

2. Herren

1.Kreisklasse



1 Burak Yildiz Tor

62 Marlon Reckemeyer Tor

3 Marco Mundhenk Abwehr

5 Steffen Kästner Abwehr

11 Ray Shehu Abwehr

18 Jan Bremer Abwehr

22 Louis Sender Abwehr

8 Simon Kücking Mittelfeld

10 Kiala Mbauzulu Mittelfeld

16 Alexander Finke Mittelfeld

19 Jarvid Mitschke Mittelfeld

23 Christopher Loges Mittelfeld

29 Christian Barthold Mittelfeld

7 Jannis Thielke Sturm

30 Alexander Gagarin Sturm

33 Marat Kopylov Sturm

32 Jan Hendrik Deppe Tor

99 Jerome März Tor

4 Niklas Arnold Abwehr

6 Michael Friedrich Abwehr

16 Jannik Kleimeier Abwehr

21 Emrah Kelesabdioglu Abwehr

44 Ruslan Smishko Abwehr

9 Manuel Fricke Mittelfeld

14 Andrej Felker Mittelfeld

17 Muhammed Kanat Mittelfeld

20 Cavit Türksen Mittelfeld

27 Mamdouh Al-Bakri Mittelfeld

92 Konstantinos Topsidis Mittelfeld

25 Ivan Strilets Sturm

31 Maurice Brix Sturm

2. Herren — 1.Kreisklasse

#	TEAM	SP	S	U	N	TORE	PKT
1	FC BPH 2	7	6	0	1	33:12	18
2	SV Germania Beber-Rohrsen	6	6	0	0	22:9	18
3	SV Azadi Hameln	6	5	0	1	21:8	15
4	TSV Germania Reher	6	5	0	1	19:7	15
5	TSC Fischbeck	6	4	1	1	24:8	13
6	MTSV Aerzen 04 2	6	3	1	2	18:16	10
7	SG Marienau/Copp./Died.	7	3	0	4	19:25	9
8	SF Osterwald	6	2	1	3	12:14	7
9	SG Thal/Holzhausen	6	2	0	4	19:22	6
10	BW Salzhemmendorf 2	6	1	2	3	10:20	5
11	SSG Halvestorf-Herkendorf 2	6	1	0	5	10:17	3
12	TSV Nettelrede 2	6	1	0	5	10:24	3
13	SG Hameln 74	6	0	2	4	6:27	2
14	FC Preussen Hameln 07 2	6	0	1	5	8:22	1



2. Herren — Der vergangene Spieltag

SG Marienau/Copp./Died.

4:5

MTSV Aerzen 04 2

SG Hameln 74

1:1

SF Osterwald

TSV Nettelrede 2

0:4

TSC Fischbeck

SSG Halvestorf-Herkendorf
2**1:2**

SV Germania Beber-Rohrsen

SV Azadi Hameln

7:2

FC BPH 2

SG Thal/Holzhausen

1:5

TSV Germania Reher

BW Salzhemmendorf 2

1:1

FC Preussen Hameln 07 2

REWE
PATRICK WILFERT OHG
DEIN MARKT

2. Herren — Der aktuelle Spieltag

SG Marienau/Copp./Died.

0:4

FC BPH 2

FC Preussen Hameln 07 2

4:0

MTSV Aerzen 04 2

SF Osterwald

**So 06.09.
15:00**

TSV Nettelrede 2

TSC Fischbeck

**So 06.09.
15:00**

SG Thal/Holzhausen

TSV Germania Reher

**So 06.09.
15:00**

SV Azadi Hameln

BW Salzhemmendorf 2

**So 06.09.
15:00**SSG Halvestorf-Herkendorf
2

SV Germania Beber-Rohrsen

**Di 08.09.
19:00**

SG Hameln 74

**WELGER** 

Impressum

Herausgeber

FC Bad Pyrmont Hagen

Hohe Stolle

31812 Bad Pyrmont

E-Mail: infofcph.de

Verantwortlich für den Inhalt

Redaktion

Redaktionell Verantwortlicher (V. i. S. d . P.):

Florian Büchler, Jan-Hendrik Deppe & Nils Lippert

Fotos: nb.captures.sports by Nele Baumgart

Ausgabe: Spieltag 6 · 06.09.2026

ÄRZTEBERATUNG

Frank Pape

Hochwertige Beratung für Ärzte und Zahnärzte

BAD PYRMONT · HAMELN

BUNDESWEIT



DIE OFFIZIELLE FC BPH APP

JETZT DOWNLOADEN



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play